Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **22 (1911)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

des XXII. Heftes, Jahrgang 1911.

		Seite
1.	Dr. phil. Hermann Blattner, von Prof. Dr. H. Käslin in Aarau	1
2.	Zwei neue Schulhäuser im Bezirk Brugg, von G. Müller ...	29
3.	Zwei Gedichte, von Dr. H. Blattner	44
4.	Chronologische Notizen, von Pfr. V. Jahn.	45

Umschlag: Zeichnung von E. Anner.

Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujahrs-Blätter:

I. Heft 1890. Samuel Amsler von Schinznach, Prof. der Kupferstecherkunst. Das Bad Schinznach. Aus der ältesten Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Villiger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Hef 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Josef I. auf der Habsburg. Vindonissa.

IV. Heft 1893. Sonntagsmorgen. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626. Joh. Wüst, Schulmeister in Birrhard. Chronologische Notizen.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Kriminalgeschichte aus der Schule. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste. Der Kuckucksruf. Chronologische Notizen.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Freundliche Herbsterinnerungen. Hohe Gäste. Gschichten usem Schänkebärgeramt. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg. Chronologische Notizen.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Meine Großmutter. Fürsprech Jäger. Joh. Hch. Meyer. Joh. Hch. Zimmermann, Oberlehrer in Villigen. Chronologische Notizen.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II. Chronologische Notizen.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg. Chronologische Notizen.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg. Chronologische Notizen.